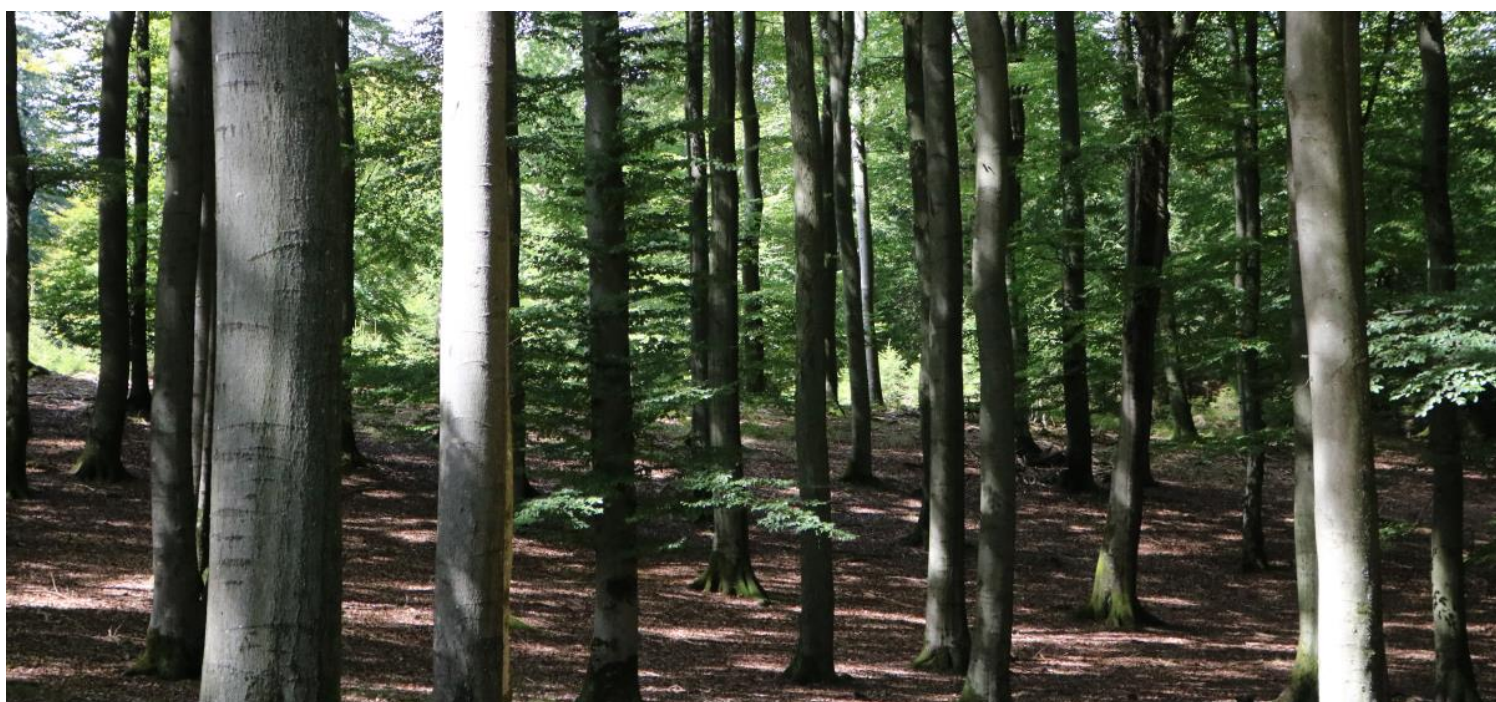


# Suchtprävention und Soziale Arbeit mit der Natur



**Vertiefungsseminar 04.06. – 07.06.2020**



**Interregionale Fortbildung 2020**

für Mitarbeiter\*innen, die bereits die Basis Fortbildung  
absolviert haben

# Persönliche Entwicklung

Mit diesem Seminar bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Langzeitfortbildung „Suchtprävention und Soziale Arbeit mit der Natur“ ein Vertiefungsmodul an, in dem es schwerpunktmäßig um die persönliche Entwicklung geht.

Ziele werden dabei die Stärkung der identitätsbildenden inneren Sicherheit für das Leben im Wald sein und die daraus resultierende Fähigkeit, Klientinnen und Klienten sicherer in inneren Prozessen bei professionellen Angeboten im Wald begleiten zu können.

Durch die Erfahrung mit möglichst reduzierter Ausstattung im Wald existieren zu können wird die Selbstwirksamkeit gestärkt und gleichzeitig bietet sich ein spannender Erfahrungsraum, um die eigenen Komfortgrenzen ausweiten zu können.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich mit den eigenen Bedürfnissen auseinandersetzen (was glaube ich zu brauchen – was brauche ich wirklich?) und die gemachten Erfahrungen in den Ansatz der bedürfnisorientierten ganzheitlichen Suchtprävention übertragen.

Dazu wird es u.a. längere Phasen der Einzelarbeit im Wald geben, die sorgfältig vorbereitet werden und sich an persönlichen Leitfragen zu Identitätsbildung und innerem Wachstum orientieren. Es wird eine vorbereitete und begleitete Übernachtung im Wald als vertiefte Selbsterfahrung folgen. Die Erledigung der alltäglichen Aufgaben wie Kochen und Waschen wird mit möglichst reduziertem Material erfolgen.

Alle Ziele werden von der kraftgebenden Gemeinschaft und einer professionellen Begleitung und Reflexion des Erlebten durch die Kursleiter\*in unterstützt.

# Daten der Fortbildung

## Dauer und Zahl der Teilnehmer\*innen:

Die Fortbildung beginnt am Donnerstag, den 04. Juni 2020 um 11.00 Uhr und endet am Sonntag, den 07. Juni 2020 um 15.00 Uhr. Die Teilnehmer\*innen Zahl ist auf 10 Personen begrenzt.

## Unterbringung, Ausrüstung und Zertifikat:

Die gesamte Fortbildung findet grundsätzlich unter den authentischen Bedingungen des Wildniscamps statt: in freier Natur mit Selbstverpflegung und gemeinschaftlichem Kochen. Weitere Details und eine genaue Ausrüstungsliste bekommen die Fortbildungsteilnehmer\*innen rechtzeitig vor dem Beginn zugeschickt. Im Camp lebt die Gruppe generell alkoholfrei. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt. Die Fortbildung findet an der Netzbachhütte im „Urwald“ vor den Toren Saarbrückens statt.

## Preise und Anmeldung:

Die Teilnahmegebühr für die Fortbildung beträgt 75,00 €. Die Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Formular, die Teilnahme ist nach erfolgter Anmeldebestätigung möglich. Die Anmeldung kann bis zum 23.04.2020 erfolgen.

## Leitungsteam:

Stefanie Mohra, Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken; Kontakt: 0681 9854115  
Jürgen Linnenberger, AWO Sozialraumbüro Saarbrücken-West; Kontakt: 0681 7094723  
Willi Bauer, Caritasverband Westeifel e.V., Prüm Kontakt: 06551 971090  
Franz Urfels, Caritasverband Westeifel e.V., Prüm Kontakt: 06551 971090

## Veranstalter:

**AWO Landesverband Saarland e.V.** Sozialpädagogisches Netzwerk (SPN) in Kooperation mit

- Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH (Saarbrücken/D/Saarland)
- Caritasverband Westeifel e.V. (Prüm/D/Rheinland-Pfalz)

Weitere Kooperationspartner der Fortbildung sind das CePT - Centre de Prévention des Toxicomanies/Luxemburg.

